

Emden, 16. Mai 2012

Anlage zur Vorlage 16/0374

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Bernd Bornemann,

da sich die Beschwerden über den freien Lauf von Hunden auf den Wallanlagen immer mehr zunimmt, möchte ich den Rat der Stadt beauftragen, dieses mit der Anleinpflcht der Hunde auf dem Wallanlagen zu beantragen.

So fühlen sich vor allem Familien mit Kindern bedroht durch die Hunde und deren Halter auf dem Wall spazieren zu gehen. Auch werden dabei die Brut- und Setzzeiten der Tiere, welches in den Gesetzen zum Naturschutz gefordert wird nicht umgesetzt. Wenige viele Hundehalter halten sich eben nicht an die gesetzlichen Vorgaben.

Da es Hundehalter gibt denen die Gesundheit und Menschenleben anderer egal ist, hat die Verwaltung umgehend zu reagieren, dazu ist auch die Verwaltung verpflichtet..

Es gibt wohl viele Möglichkeiten für Hundehalter dafür Flächen zu schaffen, wo man die Hunde frei laufen lassen könnte und der BürgerInnen mit deren Kinder nicht belästigt oder gar gesundheitlich gefährdet sind.

Da es mehrfach zu Vorkommnissen gekommen ist hat mir eine betroffene Mutter von zwei Kindern am Telefon erzählt.

Ich beantrage dieses Thema auf eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit aufzunehmen.

Mit freundlichem Gruß

Wilfried Graf

Ratsherr DIE LINKE.

Anlage aus dem Brief einer Betroffenen an die Fraktion der B90/Grünen:

„Vor zirka 2-3 Monaten habe ich bei Ihnen Herr Renken ein Vorsprechen gehabt wegen der Probleme am Wall mit den Hundebesitzern und ihren freilaufenden Tieren“. Zitat aus einem brief an den Fraktionsvorsitzenden B90/Grüne Herrn Renken.

Ein weiterer Auszug aus dem Brief:

„Da mir etwas ungeheuerliches, heute in bei sein einer Freundin und unserer Kinder passiert ist. Es geht hier leider nicht nur um die Schutz brütender Wildtiere, sondern allgemein um den Umstand das man als Mutter mit seinen Kindern nicht mehr ohne Furcht und Anpöbeleien über die Wallanlagen spazieren kann“.